



Medienmitteilung

GV OGUV: Forderung nach umfassender und schneller Umsetzung des kantonalen Gesetzes über den öffentlichen Verkehr und den Alltagslangsamverkehr (GöVALV)

Am Dienstag, 18. April fand im Bahnhofbuffet in Brig die 43. Generalversammlung der Oberwalliser Gruppe für Umwelt und Verkehr (OGUV) statt. In der verabschiedeten Resolution fordert die GV der OGUV, dass das kantonale Gesetz über den öffentlichen Verkehr und den Alltagslangsamverkehr umfassend und schnell umgesetzt wird.

Die Generalversammlung der OGUV begrüsst das neue kantonale Gesetz zum Alltagslangsamverkehr fordert vom Kanton Wallis:

- die Planung und Realisierung eines attraktiven, zweckmässigen und sicheren Veloweggesetzes auf dem gesamten Kantonsgebiet,
- den raschen Ausbau der Infrastruktur für den Alltagslangsamverkehrs,
- die Sicherstellung der Finanzierung zur Umsetzung des GöVALV,
- die grosszügige finanzielle Unterstützung der Gemeinden bei der Realisierung von Infrastrukturen für den Alltagslangsamverkehr,
- die umfassende Umsetzung von den im Gesetz vorgesehenen Massnahmen zur Förderung des Alltagslangsamverkehrs.

Im Anschluss an die GV informierte Evelyn Zenklusen Mutter, Geschäftsleiterin Agglomeration Brig-Visp-Naters, die Anwesenden über die bereits umgesetzten und geplanten Projekte in den verschiedenen Agglomerationsprogrammen. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Projekten zur Förderung des Alltagslangsamverkehrs.

Oberwalliser Gruppe für Umwelt und Verkehr OGUV

Beilage: Resolution der GV OGUV 2023

Weitere Auskünfte: Sonja Oesch, Vorstandsmitglied, 079 353 01 19